**057 Fell, römisches Bergheiligtum**

**Kurztext**
Der beschauliche Mosel-Ort Fell ist heute vor allem für seinen Wein und Schiefer-Bergbau bekannt. Schon für die Römer spielte dieser Ort eine wichtige Rolle.

**Langtext**

In einem unwegsamem Waldgelände zwischen zwei tiefen Bachtälern im Mündungswinkel von Feller­ und Weigerbach liegt ein steiler, felsiger Schiefergrat, der unter dem Namen Feller Burgkopf bekannt ist. Noch zu Beginn der 1930er Jahre ging man davon aus, dass die zwischen den Bäumen versteckten Schutt- und Steinhalden zu einer mittelalterlichen Burganlage gehörten. Doch später stellten die Forscher fest, dass sich hier vom 1. bis zum Ende des 4. Jahrhunderts ein römisches Bergheiligtum mit drei einzelnen Tempeln befand. Schließlich liegt der Tempelbezirk unweit der wichtigen römischen Fernstraße von Trier nach Mainz.

An der höchsten Stelle im Wald war der bedeutendste der drei Tempel errichtet, ein annähernd quadratischer Bau von fast 11 x 10 Metern. In ihm fand man Teile eines lebensgroßen Kultbildes des Gottes Silvanus. Dieser auch bei den Kelten beliebte Gott war in Italien als Schützer des Waldes und der Ackerfluren verehrt. Weitere Funde, darunter auch einige Münzen, belegen, dass die Tradition des Platzes sogar bis in die vorrömische, keltische Zeit zurückreicht.

**Vergangenheit neu erleben**Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie den Tempelbezirk vor Ort über Augmented Reality in seiner ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten:**
Adresse: 54341 Fell, Burgkopf
Tel: +49 (0) 6531 / 9733-0 (Mosellandtouristik GmbH)
Website: www.mosellandtouristik.de
E-Mail: info@mosellandtouristik.de
Öffnungszeiten: frei zugänglich
Koordinaten: 49,7486°N, 6,826805°E

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |